



# GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

## AMTSBLATT

Jahr 2017

Freitag, 19. Januar 2018

Nummer 03

### AMTLICHE NACHRICHTEN

#### Offene Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Im Januar findet die offene Bürgersprechstunde im Rathaus Großengstingen **ausnahmsweise nicht am letzten Dienstag im Monat statt sondern bereits am Dienstag, 23.01.2018.**

In der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, direkt mit Herrn Bürgermeister Storz ins Gespräch zu kommen und Wünsche und Anliegen vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe in der Gemeinde besonders betreffen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, mit entsprechend langen Wartezeiten muss gerechnet werden.

#### Sprechstunden der Ortsvorsteher

**Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen**  
Dienstags 19.00 – 21.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

**Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlstetten**  
Am Dienstag, 23.01.2018 fällt die Sprechstunde aus

#### Grundbucheinsichtsstelle neu eingerichtet

Bei der Gemeindeverwaltung Engstingen wurde eine Grundbucheinsichtsstelle eingerichtet. Dort können künftig Bürgerinnen und Bürger **mit berechtigtem Interesse** Einsicht in das elektronische Grundbuch nehmen und einfache oder beglaubigte Auszüge aus diesem erhalten. Die Einsichtsmöglichkeit erstreckt sich auf alle Grundbücher innerhalb der Gemeinde Engstingen.

Gebühr:

Einfacher Grundbuchauszug 10,00 €  
Beglaubigter Grundbuchauszug 20,00 €

#### Erforderliche Unterlagen:

- Personalausweis oder Reisepass
- wenn Sie nicht der Eigentümer oder die Eigentümerin sind: Unterlagen, aus denen sich das berechtigte Interesse an der Einsichtnahme ergibt
- wenn Sie sich vertreten lassen: schriftliche Vollmacht von der Person, die einen Antrag stellen darf.

Grundbucheinsichtsstelle, Kirchstraße 6, telefonische Auskunft 07129 9399-10, Frau Maike Beck.

Achtung: Im Internet beantragen Privatfirmen behördliche Dokumente für Kunden teilweise zu stark überhöhten Preisen. Grundbuchauszüge oder Geburtsurkunden kosten bei diesen Firmen zum Teil das 4-fache der Gebühr.

#### Beigholz-Bestellung für 2018 aus dem Gemeindewald Engstingen

Das Bürgermeisteramt nimmt wieder Beigholz-Bestellungen an. Der Bedarf kann bei der Gemeinde bis zum 16.02.2018 bestellt werden. Durch das Eschentriebsterben kann der Eschenanteil im Beigholz bis zu 70% betragen.

Bitte melden Sie Ihren Bedarf unter Tel. 07129 9399-32 an.

Das Holz wird wie im vergangenen Jahr nach erfolgter Bestellung aufbereitet und zugeteilt. Die Höchstbestellmenge beträgt 20 RM.

Preise für Beigholz:

Brennholz kurz (Schichtholz) 80,00 € pro Raummeter

Die Versteigerungstermine für Brennholz lang (Polterholz) stehen noch nicht fest, da der Holzeinschlag noch in vollem Gange ist. Sie werden im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde rechtzeitig vorher bekanntgegeben; ebenso die Flächenlosversteigerungstermine.

#### Die Gästezeitung Schwäbische Alb ist kostenlos erhältlich

Die neue Gästezeitung „Schwäbische Alb 2018“ ist eingetroffen und liegt im Rathaus Großengstingen zur kostenlosen Abholung bereit.

Die Zeitung informiert über die verschiedensten Ausflugsziele auf der Schwäbischen Alb, über Wander- und Fahrradrouten, über Städte, Kulturveranstaltungen, Feste, Märkte, Ausstellungen und beinhaltet einen Veranstaltungskalender mit nahezu 1000 Tipps.

#### Anbringen von Hausnummern und Beschriftung von Briefkästen

Fehlende Hausnummern und nicht beschriftete Briefkästen und Türklingeln sind nicht nur für Post, Paketdienst, Zusteller, Besucher usw. ärgerlich sondern bedeuten im Notfall auch unnötige Zeitverzögerungen für das Eintreffen der Polizei, des Rettungsdienstes und der Feuerwehr. Hierdurch kann eventuell wichtige Zeit verloren gehen.

Daher bitten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf die korrekte Anbringung der Hausnummer, Beschriftung des Briefkastens und der Türklingel am eigenen Gebäude zu achten und fehlende oder schlecht lesbare Hausnummern / Namen im eigenen Interesse anzubringen bzw. zu ersetzen.

#### Hinweise zum korrekten Anbringen der Hausnummer:

Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.



Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang anzubringen. Wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, ist die Hausnummer an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, sollten die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

### Altersjubilare

#### Ortsteil Großengstingen

22.01. Anna Maria Lehwald geb. Zeiler, Martin-Niemöller-Str. 2  
85 Jahre

24.01. Gisela Feith, geb. Wiehl, Kleinengstinger Str. 5 80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

### Jugendarbeit Engstingen

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH  
- Wir für euch vor Ort -

#### Jugendhaus Großengstingen

Tel. 07129 930575

Xhavit Mustafa, Tel. 0157 75057015,

E-Mail: x.mustafa@mariaberg.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr Teenietreff  
17.00 – 20.00 Uhr flexibles Angebot ab 12 Jahren

Freitag 14.00 – 17.00 Uhr Teenietreff  
17.00 – 20.00 Uhr Angebot ab 12 Jahren  
20.00 – 21.30 Uhr Angebot ab 16 Jahren

#### Schulsozialarbeit

Gabi Treiber, Tel. 0163 2922500,

E-Mail: g.treiber@mariaberg.de

Khang Huynh, Tel. 0157 72649120

E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Sprechzeiten an der Freibühlschule, Tel. 07129 93665950:

Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten an der Grundschule Kleinengstingen:

Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

### Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten

Hatice Uludag, Bürgermeisteramt Engstingen, Kirchstraße 6,  
2. Stock, Zimmer 21, Tel. 07129 939937

E-Mail: h.uludag@engstingen.de

Montag, 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 15.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag, 14.00 – 18.30 Uhr

### Engstinger Runde / Engstinger Hilfe

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

#### Impressum:

**Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts:**

**dienstags, 14.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.**

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.

E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

#### Fahrradwerkstatt:

Tobias Hille, Tel. 07129 930590

#### Kleiderstube:

Dorothe Stelzner, Tel. 07129 3315

Die Fahrradwerkstatt und Kleiderstube sind 14-tägig geöffnet, das nächste Mal **am Montag, 29.01.2018,**

Warenannahme und -abgabe **von 15.00 bis 17.00 Uhr.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

#### Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

#### Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Rettungsdienst in Notfällen: Notrufnummer 112

#### Apothekennotdienst

Sa, 20.01. Schloss-Apotheke Münsingen, Tel. 07381 2857

So, 21.01. Seilerweg-Apotheke Bad Urach, Tel. 07125 4545

#### Wochenenddienst Sozialstation St. Martin

Herr Thomas Rehsöft, Tel. 07129 932770

#### Nachbarschaftshilfe

Sozialstation St. Martin, Herr Thomas Rehsöft Tel. 07129 932770

#### Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege

Tel. 07129 93790

Sozialstation

Tel. 07129 937931

#### Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:

Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Allgöwer, Tel. 07381 400041

Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Schulz, Tel. 07381 400031

allgoewer@tagesmuetter-rt.de oder schulz@tagesmuetter-rt.de

#### Beratungsstelle für Jugend-/Erziehungsfragen

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

#### Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

#### Tauschnetz Engstingen

Info-Telefon: Anni Walker 07129 7272

www.tauschen-ohne-geld.de/tauschnetz-engstingen

#### Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

#### Telefonnummern der Bestatter:

Firma Schenk Tel. 07129 3533 und 0174 4203623

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112

Firma Weible Tel. 07129 6287



## Landratsamt Reutlingen

### Kfz-Zulassungsstelle am 22.01.2018 erst ab 12.00 Uhr geöffnet

Am 22. Januar öffnet die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamts Reutlingen wegen Handwerksarbeiten erst ab 12.00 Uhr. Der Händlerschalter ist geöffnet. Zulassungs- und Abmeldungsvorgänge sowie alle anderen Dienstleistungen der Kfz-Zulassungsstelle sind an diesem Vormittag nur für Händler möglich. Die Außenstelle in Münsingen ist regulär geöffnet.

### Strafverzicht bei illegalem Waffenbesitz

Die Waffenbehörden im Landkreis Reutlingen erinnern an die jüngste Änderung des Waffengesetzes, wonach bis zum 01.07.2018 unerlaubt im Besitz befindliche Waffen und Munition kostenfrei bei den zuständigen Waffenbehörden oder Polizeidienststellen abgegeben werden können - ohne hierfür strafrechtliche Konsequenzen fürchten zu müssen.

Die Amnestieregelung nach § 58 Absatz 8 des Waffengesetzes richtet sich an Personen, die bereits am 06.07.2017 oder früher illegal eine Waffe oder Munition besaßen. Die Zuständigkeit richtet sich nach dem jeweiligen Wohnsitz. Wer eine Waffe abgeben möchte wird gebeten, dafür einen Termin bei der zuständigen Waffenbehörde zu vereinbaren. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Amnestieregelung.

**Zuständige Waffenbehörde** bei Wohnsitz im Gebiet des Landkreises Reutlingen (ohne die Städte Metzingen und Reutlingen): das Landratsamt Reutlingen, Aulberstraße 27, Amt für Recht, Ordnung und Verkehr, Tel. 07121 480-2241.

### Motorsägen-Basislehrgänge beim Kreisforstamt Reutlingen

Das Kreisforstamt Reutlingen führt am 07.02. und 08.02.2018 (Anmeldeschluss am 31.01.2018) und am 14.03. und 15.03.2018 (Anmeldeschluss am 23.02.2018) jeweils einen zweitägigen Motorsägebasislehrgang (Motorsägen-Lehrgang Modul A) am Forstlichen Stützpunkt in Pfronstetten durch. Die Lehrgänge richten sich an Privatwaldbesitzende oder Personen, die einen Privatwald bewirtschaften. Bei freien Teilnehmerplätzen können gerne auch weitere Personen wie zum Beispiel Brennholzaufarbeitende teilnehmen.

Die Lehrgänge finden jeweils an beiden Tagen ganztägig statt. Lehrgangsteilnehmende müssen mindestens 18 Jahre alt sein, zudem muss bei den Übungen mit der Motorsäge die komplette persönliche Schutzausrüstung getragen werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Kreisforstamt unter: Tel. 07381 9397-7315. Dort werden auch gerne Anmeldungen entgegengenommen.

Diese können auch per Fax an 07381 9397-7300 oder E-Mail an [forstamt@kreis-reutlingen.de](mailto:forstamt@kreis-reutlingen.de) erfolgen. Zum Lehrgang zugelassene Teilnehmer erhalten rechtzeitig vor dem Lehrgang eine detaillierte Einladung.

## Mikrozensus 2018

### Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Interviewer befragen rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50.000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation

gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

### Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1000 Haushalte werden pro Woche befragt.

### Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

### Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer- Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

[www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus](http://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus).

## Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2018 aus

Heimatforscherinnen und -forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch in diesem Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30.04.2018 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist mit Beginn der Pfingstferien am 22.05.2018.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter: [www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibung](http://www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibung) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter: [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de)



## SCHULEN

### Freibühlschule Großengstingen



#### Informations- und Schnuppernachmittag an der Realschule Großengstingen

#### Die Realschule Großengstingen lädt ein!

In den nächsten Wochen wählen die Eltern der Kinder der Klassen vier der Grundschulen ihre weiterführende Schule.

**Die Realschule Großengstingen lädt deshalb alle interessierten Eltern am Mittwoch, 07.03.2018, um 19.00 Uhr in den Kunstsaal ein, sich über die Konzeption der Freibühlschule zu informieren, wie z.B. Abschlussmöglichkeiten, Lernstandsdiagnosen, niveauorientiertes Unterrichten sowie einen Einblick zu gewinnen in das Profil der Freibühlschule wie auch deren Besonderheiten (offenes Ganztagsangebot, Hausaufgabenbetreuung, individualisiertes Arbeiten, differenziertes und kooperatives Lernen, Präventionsangebote, berufliche Orientierung sowie Arbeitsgemeinschaften und Studienfahrten).**

Am **14.03.2018, 17.00 Uhr**, laden wir Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ein, die Schule sowie die Fachräume zu besichtigen. Für die Kinder gibt es hierbei „Mitmach-Aktionen“ und die Eltern haben die Gelegenheit, mit Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie dem Förderverein ins Gespräch zu kommen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie über unsere **Anmeldungstermine** für die Realschule informieren:

Mittwoch, 21. März 2018 von	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag, 22. März 2018 von	08.30 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Bitte bringen Sie Blatt 4, 5 und Blatt 7 der Grundschulempfehlung zur Anmeldung mit. Koch, Schulleiterin

### Berufliche Schule Münsingen

#### Berufsschulpflicht erfüllen

Wer nach neun oder zehn Jahren einen Abschluss an einer allgemein bildenden Schule erworben hat und diese verlässt, ist berufsschulpflichtig. Dieser Verpflichtung kann in unterschiedlicher Art nachgekommen werden:

Berufsausbildung in einem der ca. 350 anerkannten Ausbildungsberufe und dabei Besuch der zuständigen Berufsschule;  
Erwerb eines weiteren qualifizierten Bildungsabschlusses durch den Besuch eines Bildungsganges an einer Beruflichen Schule. Beispielsweise kann nach dem Hauptschulabschluss die zweijährige Berufsfachschule besucht werden, um den mittleren Bildungsabschluss zu erwerben. Mit der mittleren Reife ist der Besuch eines Berufskollegs oder eines Beruflichen Gymnasiums möglich. Außerdem werden als Einstieg in einen konkreten Beruf verschiedene einjährige Bildungsgänge angeboten.

#### In zwei Jahren zur Fachhochschulreife

Aufbauend auf dem Mittleren Bildungsabschluss kann im Rahmen einer zweijährigen Ausbildung die Fachhochschulreife erworben werden.

#### Kaufmännisches Berufskolleg I

Im Berufskolleg I wird die Allgemeinbildung vertieft und kaufmännisches Grundwissen vermittelt. Dieses wichtige Rüstzeug stellt eine Grundlage für alle weiteren beruflichen Tätigkeiten dar.

#### Kaufmännisches Berufskolleg II

Vertiefung der Allgemeinbildung mit dem Ziel, die Fachhochschulreife zu erwerben Prüfungsfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik. Vertiefte theoretische und praktische Grundbildung im kaufmännischen Bereich. Prüfungsfach: Betriebswirtschaft. (Die Anerkennung auf die Ausbildungszeit in kaufmännischen Berufen ist möglich.) Voraussetzung für die Aufnahme ins BK II ist ein qualifizierter Abschluss des BK I.

Die **Anmeldung** zu den Berufskollegs erfolgt **ausschließlich online**

unter [www.schule-in-bw.de](http://www.schule-in-bw.de). Sie muss **vor dem 01.03.2018** erfolgen. Die Schule ist gegebenenfalls gerne bereit, Fragen zum Anmeldeverfahren zu beantworten.

Das Bildungsangebot der Beruflichen Schule Münsingen wird am Samstag, 27.01.2018 in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr vorgestellt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Unter [www.bs-muensingen.de](http://www.bs-muensingen.de) können weitergehende Informationen zu den einzelnen Bildungsgängen nachgelesen werden.

**Anmeldungen** (außer zu den Berufskollegs) sind bis zum 01.03.2018 zusammen mit einer Kopie des Halbjahreszeugnisses zu richten an:

Berufliche Schule Münsingen,  
Bismarckstraße 19, 72525 Münsingen  
Fax: 07381 93793-23, Tel. 07381 93793-10

### Freie Waldorfschule auf der Alb und Waldorfindergarten



Freibühlstr. 1, 72829 Engstingen,  
Schulbüro 07129 937030; [www.waldorfschule-engstingen.de](http://www.waldorfschule-engstingen.de)

#### Freitag, 19.01.2018 um 19.30 Uhr im Saal

#### Gesprächsabend mit Benjamin Dürr, Jurist und Journalist: Im Namen der Völker

#### Der lange Kampf des Internationalen Strafgerichtshofs

Die 11. Klasse lädt in Kooperation mit der Buchhandlung LIBRESSO Engstingen ein. Benjamin Dürr analysiert als Prozessbeobachter Gerichtsverfahren, in denen es um Völkermord, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit geht. Er arbeitet für internationale Organisationen, für Regierungen und verschiedene Medien. Der Eintritt ist frei, um einen Spende für Opfer internationaler Verbrechen wird gebeten.

#### Donnerstag, 25.01.2018 um 20.00 Uhr im Saal

**Informationsabend über Waldorfschule für neue Eltern** im Klassenzimmer der 1. Klasse. Die Klassenlehrerin der 1. Klasse, Frau Maerten, und der Klassenlehrer der 3. Klasse, Herr Trostel, informieren über die ersten Unterrichtsstunden, geben den Eltern Gelegenheit, praktische Beispiele aus dem Unterricht kennen zu lernen und beantworten Fragen zur Waldorfpädagogik und deren Umsetzung. Alle Eltern, deren Kinder im September 2018 eingeschult werden, sind herzlich eingeladen.

#### Freitag, 26.01.2018 um 20.00 Uhr im Saal

Vortrag von Holger Grebe (Historiker und Oberstufenlehrer in Balingen): **Die Gründung der Waldorfschule vor dem Hintergrund des Ersten Weltkriegs**

Die Jahre 1917/18 markieren eine tiefe historische Zäsur. Die Auswirkungen der russischen Revolution, des Stellungskrieges im Westen Europas und des Kriegseintritts der USA sollten die Welt nachhaltig verändern. Hinter dem Chaos der äußeren Ereignisse fand zudem ein Krieg der Ideen statt, in dem Lenins Sozialismus und Wilsons Liberalismus aufeinander prallten. Auch Rudolf Steiner, der damals mit Menschen aus 10 Nationen am hölzernen Doppelkuppelbau „Goetheanum“ in Dornach (Schweiz) arbeitete, suchte nach Zukunftsimpulsen für das soziale Leben. Seine Idee der „Dreigliederung des menschlichen und sozialen Organismus“ wurde von Politikern, Unternehmern und Kulturschaffenden wie Hermann Hesse unterstützt. Die Gründung der ersten Waldorfschule im Herbst 1919 ist ohne diesen Hintergrund nicht zu verstehen. „Was wir heute brauchen, sind andere Köpfe auf unseren Schultern. Köpfe, in denen neue Ideen sind, denn die alten Ideen haben uns in das Chaos gebracht“, so Steiner in einem Vortrag dieser Zeit. Heute, im Abstand von 100 Jahren, soll ein frischer Blick auf diese neuen Ideen geworfen werden.

#### Donnerstag, 01.02.2018 um 20.00 Uhr im Saal

Vortrag von Claudia Grah-Wittich:

#### Kindheit pflegen in heutiger Zeit — Was braucht mein Kind wirklich?